

Konr. Schwenk (Mythologie der Germanen S. 32) auf der Insel Gothland bis in die spätesten Zeiten eine Esche auf dem Hügel Bure oder Bureberg, von der man vorgab, sie grüne Sommers und Winters. Man brachte bei derselben Gaben dar in mancherlei Fällen, wo man eines höhern Schutzes bedürftig war, z. B. wenn man ein abhanden gekommenes Stück Vieh wiedererlangen wollte. Die christlichen Priester errichteten an derselben Stelle ein sehr großes Kreuz aus Eichenholz. Im Jahre 1452 ward die Esche auf Befehl der dänischen Obrigkeit aus dem Boden genommen und nach Viburg versetzt, wo sie aber Winters nicht mehr grünte, jedoch bis auf sehr neue Zeiten die Bure-Esche hieß und mit einem Zaun umgeben war, als ein Baum, mit dem man den Begriff der Heiligkeit verband. Man glaubte, wer den Zaun zu öffnen wagen würde, den werde eine unsichtbare Hand mit Steinen treffen, und wenn Einer ein Stückchen davon ins Feuer bringe, so zerspringe Alles auf dem Herde mit gewaltigem Krachen. — Ein gleicher Baum stand auch bei Süder-Haidstadt in Dithmarsen, von welchem Volten (Dithmars. Gesch. S. 269) angiebt, er habe, mit einem breiten Graben umgeben, auf einer weiten Fläche gestanden und solle immer grün gewesen sein; als aber die Dithmarsen unter Fürstenherrschaft gekommen, sei er verdorrt. Es läßt sich nicht verkennen, beide eben genannten Bäume bezeichneten den Lebensbaum, den Weltbaum, die Esche Yggdrasil der Edda; sie waren Abbilder derselben während der heidnischen Zeit, blieben nach Einführung des Christenthumes auch noch geraume Zeit stehen, und das Volke erkannte an ihrem Grünen und Wachsen, so wie an ihrem Welken und Absterben das, was mit seinem eigenen Glücke und Leben vorging und vorgehen sollte*).

*) Nichts war natürlicher als dieses Anknüpfen des Schicksals der Menschheit im Allgemeinen oder des eigenen Volkes insbesondere oder auch einer einzelnen Person an das Schicksal eines Baumes, der als ein Bild entweder des Menschengeschlechts überhaupt oder doch des besonderen Volkstammes, der ihn verehrte, oder auch einer einzelnen Persönlichkeit,